Bildnisbüste der Frau Henriette Müller, geb. Rapp

Worum es geht

Der Stuttgarter Bildhauer Theodor Ludwig Wagner (1800-1880) ist Meisterschüler Johann Heinrich Danneckers, bei dem er ab 1811 in die Lehre geht. Henriette Rapp (Stuttgart 1792-1823 Stuttgart), eine Nichte und Pflegetochter Danneckers, heiratet 1811 den Maler Johann Friedrich Wilhelm Müller (1782-1816). Beider Sohn, der spätere Bildnis- und Historienmaler Karl Friedrich Johann Müller (1813-1881) ist der Vater der Schenkerin der Büste, Margarethe Müller (1859-1937). Sie vermacht das Porträt ihrer Großmutter der Staatsgalerie, wo es 1938 inventarisiert wird. Das Werk zählt mutmaßlich zu den Kriegsverlusten des Museums.

Titel	Bildnisbüste der Frau Henriette Müller, geb. Rapp
Inventarnummer	P 135
Medium	Skulptur/Plastik
Personen	Theodor Wagner (Künstler / Künstlerin): * 21. März 1800 Stuttgart – † 10. Juli 1880 Stuttgart
Material	Gips
Maße	Höhe: 16,80cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Unbekannt
Sammlungsbereich	19. Jahrhundert
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Geschenk 1937 Margarethe Müller

Provenienz

o.D.	Verbleib unbekannt

o.D.-09.11.1937	Margarete von Müller (1859-1937), Frankfurt am Main, Zugangsart unbekannt, stammt wohl aus Familienbesitz Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Plastik. Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Bildakte zu Inv. Nr. P 135.
seit 1937	Staatsgalerie Stuttgart, im Inventarbuch als Schenkung von Margarethe von Müller notiert, wohl aber eher erst nach ihrem Tod als Vermächtnis in die Sammlung gekommen, im Inventarbuch durchgestrichen (keine Angabe zur Verlustart, wohl Kriegsverlust)

Mehr zu Provenienzen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite